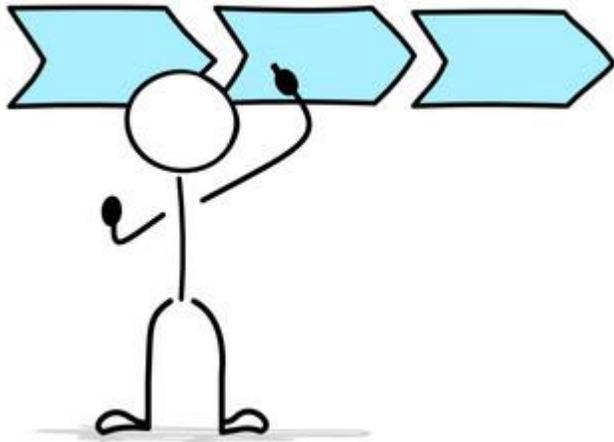


Workshop Digitale Teilhabe starten

#ROOKIE 
Sei digital!



Ablauf Workshop



09:30 Uhr – 09:40 Uhr :

Begrüßung

09:40 Uhr – 09:50 Uhr:

Vorstellung Projektidee

09:50 Uhr – 09:55 Uhr:

Projekt Film

09:55 Uhr – 10:15 Uhr:

Projektteam #ROOKIE –sei digital

10:15 Uhr – 10:20 Uhr:

Film Expertenstatements

10:20 Uhr – 10:30 Uhr:

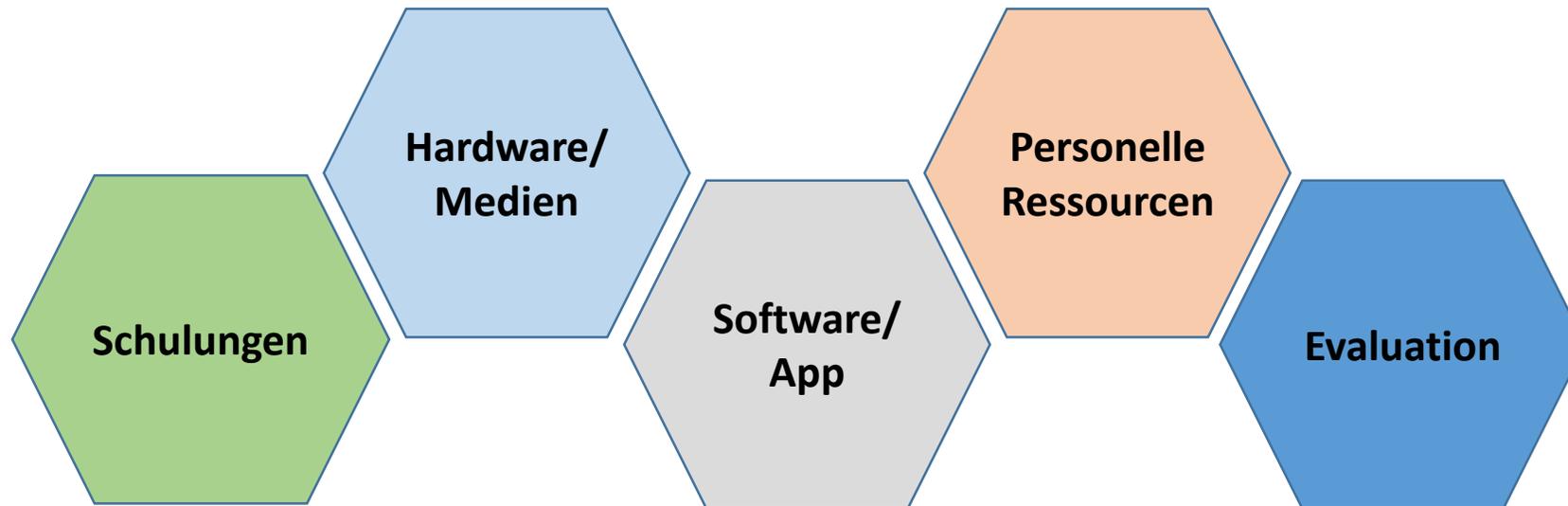
Pause

Ab 10:30 Uhr – ca. 12 Uhr:

**Offener Austausch / Fragen /
Erfahrungsaustausch**

Bausteine Digitalisierung

Folgende Bausteine bilden sich im Modellprojekt ab:





Vision: Digitale Teilhabe für Alle

Zielebene

Maßnahmen

(Messbares) Ergebnis

Medienkompetenz

- ROOKIE Expert → Multiplikatoren
- Organisationsentwicklung „Nachhaltig digitales Unternehmen“

- Medien werden intensiver und reflektierter genutzt
- Medien können zielgerichtet angewandt werden
- Mediennutzung auf Augenhöhe (Haltung bei MA)
- „Ich fühle mich sicher in der Anwendung und kann die Wirkung der Nutzung einschätzen“ (Verstehen)
- „Ich habe Lust anderen zu helfen und selbst dazu zu lernen“

Mediennutzungsverhalten

- Hardware / Softwareausstattung
- ROOKIE BASIS

- Bereitschaft digitale Medien (intern und extern) auszuprobieren ist gestiegen (Affinität / Interesse)
- Unsicherheiten in der Nutzung von digitalen Medien haben sich verringert
- „Ich probiere digitale Medien aus und habe keine Angst, etwas falsch zu machen“ (Ausprobieren / Kennenlernen)



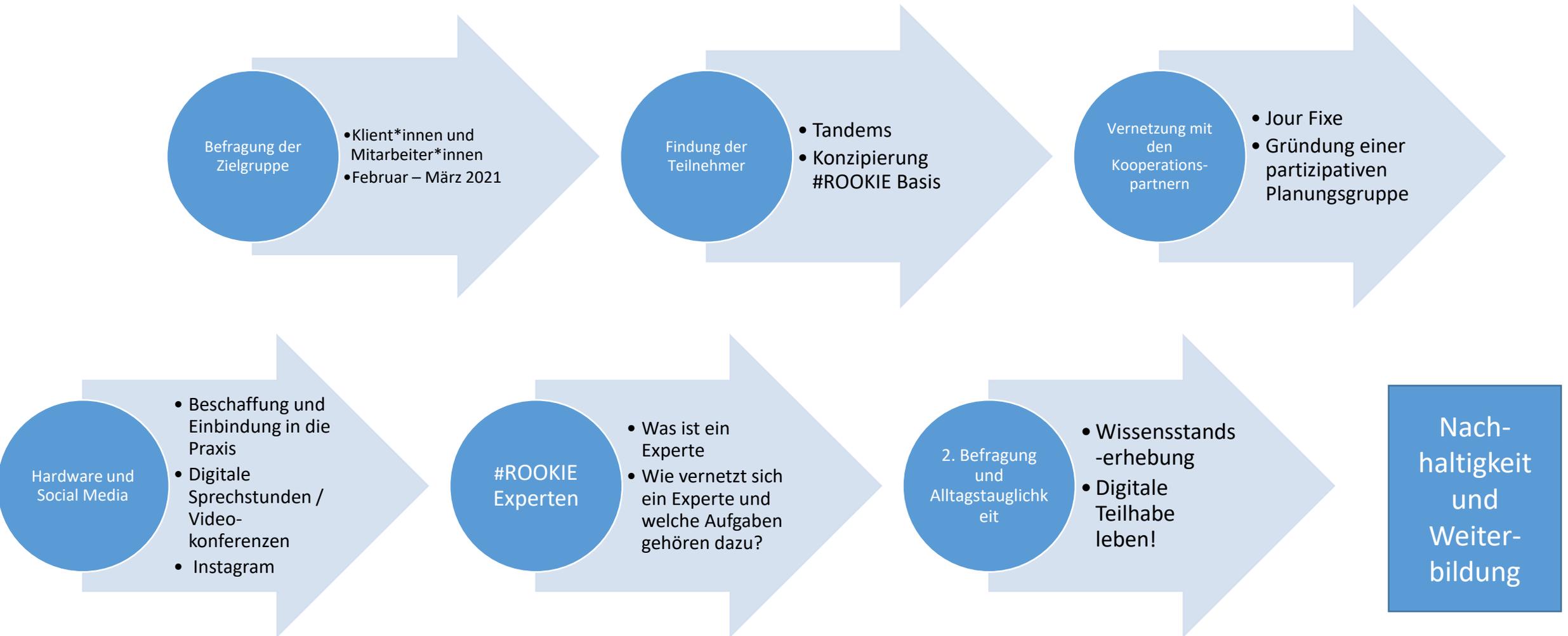
Projektfilm



Film ab....



Meilenstein Projektablauf



Wissenschaftliche Begleitung

- Prospektive Panelstudie der FH Bielefeld
- Zentrale Aspekte:
 - Medienkompetenz und digitale Teilhabe in den Diensten und Einrichtungen der Lebenshilfe Brakel
- Zielgruppe:
 - Nutzer*innen und Mitarbeitende der Lebenshilfe Brakel
- Erkenntnisse:
 - Wie hat sich das Nutzungsverhalten der Zielgruppe verändert?
 - Welcher Kompetenzgewinn ist deutlich sichtbar?
- Aufbereitung und Dokumentation der Ergebnisse
 - (März 2022) Grundlage und Erkenntnisse für Digitalisierung

Frage 13: Wie gut kennen Sie sich mit dem Internet aus?

	ja	es geht so	nein
Können Sie alleine ins Internet?			
Können Sie wichtige Infos im Internet finden?			
Können Sie mit anderen Personen übers Internet schreiben? Zum Beispiel E-Mails.			
Können Sie Ihre persönlichen Daten im Internet schützen? Zum Beispiel Ihr Pass-wort.			
Passen Sie auf, was Sie ins Internet stellen? Zum Beispiel keine persönlichen Fotos von sich ins Internet zu stellen.			
Gibt es Internet-seiten die Ihnen unglaub-würdig erscheinen? Zum Beispiel, wenn falsche Infos verbreitet werden. Können Sie unterscheiden welchen Internet-seiten man glauben kann. Und welchen nicht?			

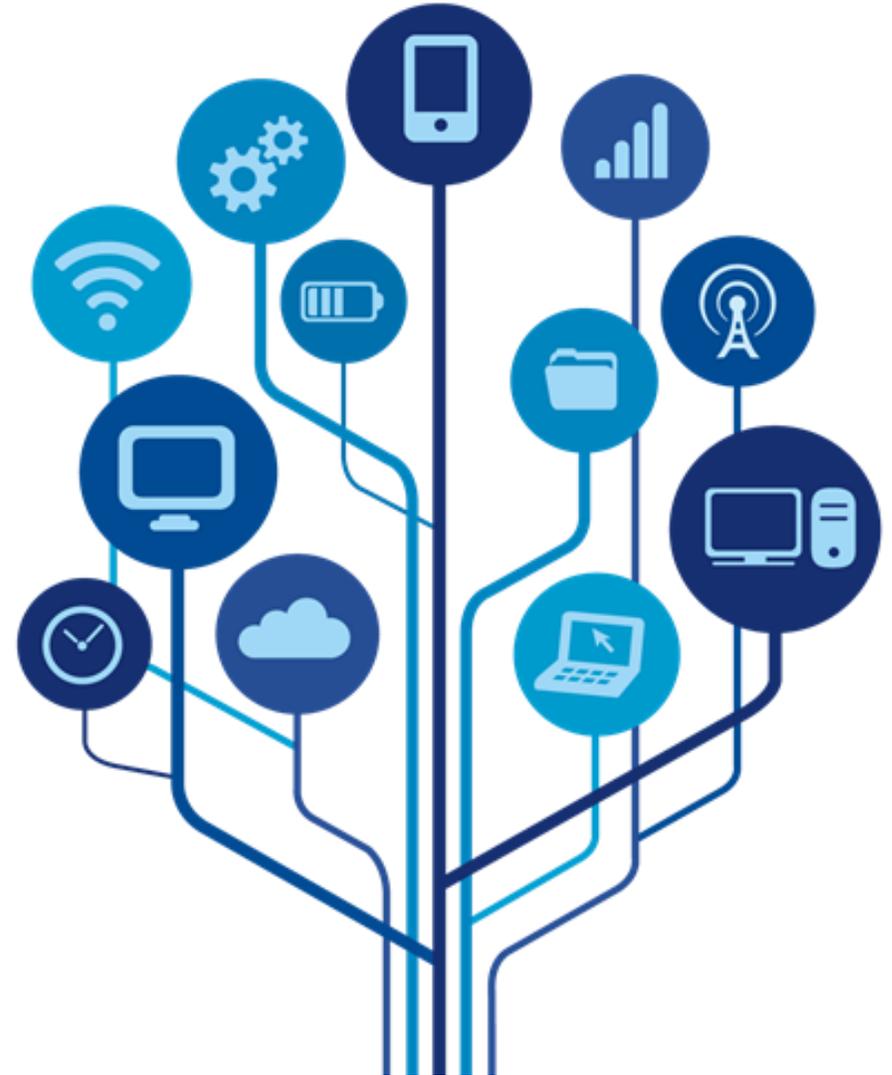
Die IT im Projekt

Hardwarebestellung /
Hardwareauswahl

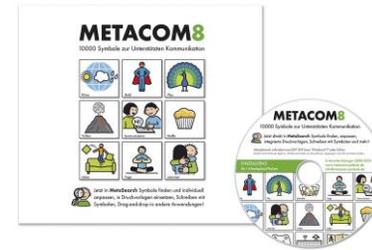
Hardware-
management

IT Struktur beim Träger -
Voraussetzungen /
Barrieren

Software
IT Management



Hardware / Medien



PIKSL - macht es einfach!



PIKSL
LABOR KASSEL

#ROOKIE Basis

Medienkompetenz erwerben

#ROOKIE Expert

Peer Beratung installieren



Welche Ziele verfolgt PIKSL:

- Mehr Teilhabe mit alltagsrelevanten digitalen Lösungen
- Digitale Teilhabe umsetzen, orientiert an den Bedarfen von Menschen mit Behinderung
- PIKSL Experten stehen im Zentrum des Handelns
- Barrieren abbauen und neue Lösungen entwickeln
- Professionelle Unterstützung reduzieren und Selbstbestimmung stärken → Teilhabe erleichtern
- Gemeinsames Lernen durch Dialog
- „Macht es einfach“ ist die Leitidee allen Handelns

Stärken / Schwächen / Barrieren / Herausforderungen im Projekt

Stärken

- Lernen auf Augenhöhe
- Hohe Lernbereitschaft
- Partizipative Zusammenarbeit im Projektteam
- Hardware wird auf Praxistauglichkeit getestet und ggf. angepasst
- Gute Vernetzung beim Träger und mit Externen

Schwächen

- Nicht jeder Klient*in will digitale Medien nutzen
- Digitale Medien als Hilfsmittel anzuerkennen
- Refinanzierung beim Kostenträger
- Wenige Sprachfähigkeit der Klient*innen
- Dezentrale Verteilung der #ROOKIE Experten
→ in Kontakt bleiben!?!)

Digitale Teilhabe
#ROOKIE

Herausforderungen

- In den Betreuungsalltag einbinden
- Mut der Klient*innen stärken
- Nachhaltigkeit beim Träger
- Verbindliche Kommunikationsstrukturen zur IT / Digitalisierung beim Träger
- Einbindung der Hardware in das IT Management

Barrieren

- Technik-Stress bei Mitarbeiter*innen
- Persönliche Hardware ist teuer
- Erlerntes Wissen wieder abzurufen (unter anderen Bedingungen)
- Fürsorgeverhalten von Mitarbeiter*innen

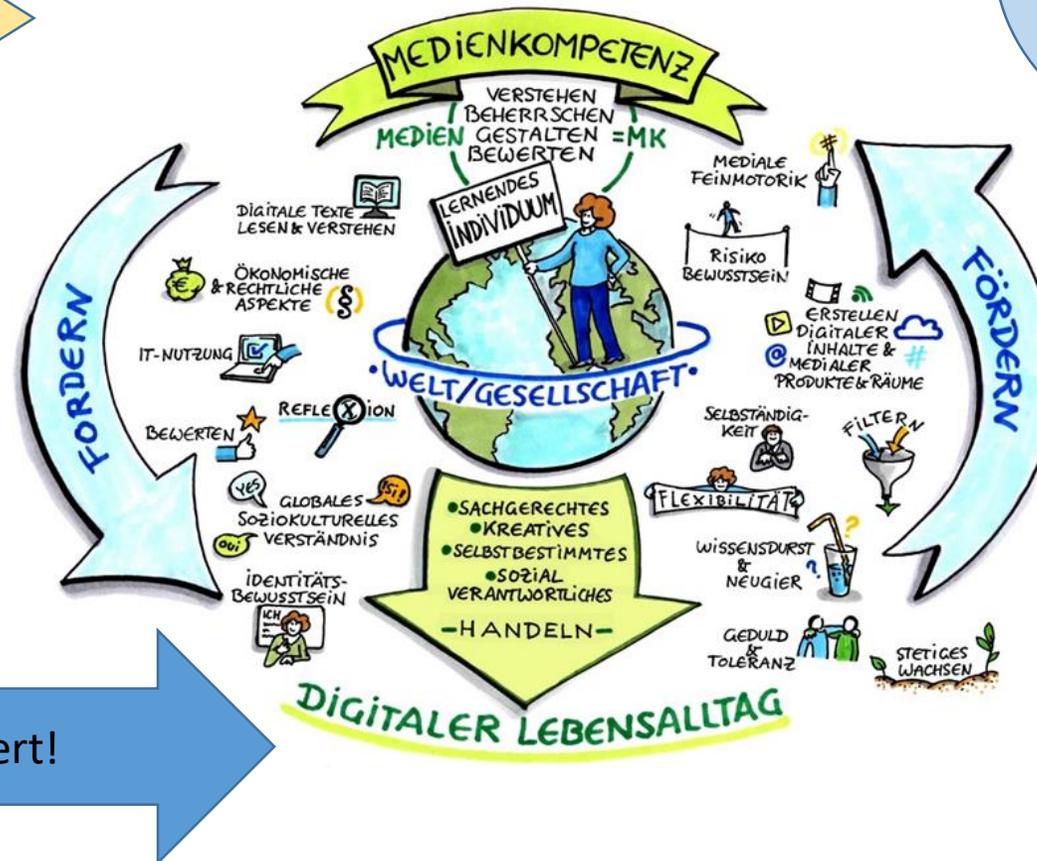
Fazit des Projektes (heutiger Stand)

Nutzer-
vertretung
etablieren

Strukturen zur
Vernetzung und
Bildung schaffen

Sicherheit im
Alltag
schaffen

Nachhaltigkeit
im Unternehmen



Digitale Teilhabe funktioniert!

Hohe
Motivation
und gutes
Basiswissen
vorhanden

Expertenstatements

Film ab....



Pause



Erfahrungsaustausch



Workshop Digitale Teilhabe starten

